

Inhalt

1. Einführung | 9

- 1.1 Individualisierung als soziologische Denkfigur | 11
- 1.2 Fragestellung der Studie | 14
- 1.3 Gliederung des Vorhabens | 16

2. „Die Menschen sind zur Individualisierung verdammt“

Neue Perspektiven auf Individualisierungsprozesse
seit den 1980er Jahren | 19

- 2.1 Die *Individualisierungsthese* nach Ulrich Beck und ihre Folgen | 20
- 2.2 Individualisierung als konstitutive Grundstruktur der Moderne | 25
- 2.3 Soziologische Debatten im Anschluss an die *Individualisierungsthese* | 35
 - 2.3.1 Individualisierung und Analysen sozialer Ungleichheit | 37
 - 2.3.2 Individualisierung und biografische Lebensführung | 46
 - 2.3.3 Individualisierung als sozialstrukturelles
und kulturelles Phänomen | 57
- 2.4 Konzeptioneller Ausgangspunkt und Fragestellung der Arbeit | 66

3. Die theoretische Grundstruktur der Individualisierungsthese nach Niklas Luhmann | 71

- 3.1 Der Mensch als Individuum und Subjekt | 74
- 3.2 Individuum und Individualität
als Zugang zum Weltgeschehen | 85
- 3.3 Individuum, Individualität und Individualismus
bei Niklas Luhmann | 90
 - 3.3.1 Luhmanns Kritik am Individualisierungstheorem | 91
 - 3.3.2 Das Verhältnis Individuum und Gesellschaft
als logisches Problem | 96
 - 3.3.3 Das Individuum und sein System-Umwelt-Verhältnis | 104
 - 3.3.4 Vom Ende des Individuums zur Individualität ohne Ende –
Luhmanns Beitrag zum Individualisierungstheorem | 112
- 3.4 Strategien der Individualisierung – Ausblick über die theoretischen
Grundlagen der Arbeit | 116

4. Anlage der Untersuchung | 121

- 4.1 Die subjektorientierte Soziologie als kritische Ausrichtung der explorativen Untersuchung | 122
- 4.2 Allgemeine Überlegungen zur Operationalisierung der *Individualisierungsthese* | 126
- 4.3 Die Operationalisierung der Forschungsthese | 132
- 4.4 Die wissenschaftliche Methode: narrative Interviews | 135
- 4.5 Die Auswahl der Interviewpartnerinnen und Interviewpartner | 138
- 4.6 Die Datenerhebung | 140
- 4.7 Die Datenauswertung | 144

5. Darstellung der empirischen Ergebnisse | 151

- 5.1 „Große Wahlmöglichkeiten hatte ich nicht“ – Individualisierung im Rahmen familiärer Traditionen | 155
- 5.2 „Ich hatte selbst überhaupt keinen Plan“ – Individualisierung als Prozess der Selbstfindung | 177
- 5.3 „Das Leben selbst hat mich gelehrt“ – Individualisierung als offensiver Anpassungsprozess | 194
- 5.4 „Die Wahrnehmung der eigenen Freiheit ist eine Frage des Bewusstseins“ – Individualisierung als subjektive Freiheit | 213
- 5.5 Exemplarische Beispiele für Individualisierung:
Eine Zwischenbetrachtung | 229

6. Die blinden Flecken der Individualisierungsdebatten

Ergebnisse aus der empirischen Untersuchung | 233

- 6.1 Selbstbegegnung als Ausgangspunkt von Individualität | 233
- 6.2 Die blinden Flecken der Individualisierungsdebatten | 239
 - 6.2.1 Soziologische Individualisierung und das psychologische Konzept Individuation | 240
 - 6.2.2 Rückbindung des Individuums in familiäre Institutionen | 249
 - 6.2.3 Entscheiden und Handeln im Rahmen von Individualisierungsprozessen | 256
 - 6.2.4 Therapeutische Praxis als reflexives Handlungsmodell | 262

7. Individualisierung revisited: Vorschläge für eine konzeptionelle Erweiterung des soziologischen Begriffs der Individualisierung **Eine Schlussbetrachtung** | 271

8. Literatur | 279

Danksagung | 299